

Erklärung zur Virusisolierung (SOVI)

Isolierung: Die Handlung des Isolierens; die Tatsache oder der Zustand, isoliert zu sein oder allein zu stehen; Trennung von anderen Dingen oder Personen; Einsamkeit.

- Oxford English Dictionary <https://www.andrewkaufmanmd.com/sovi/>

Die Kontroverse darüber, ob das SARS-CoV-2-Virus jemals isoliert oder gereinigt wurde, geht weiter. Unter Verwendung der obigen Definition, des gesunden Menschenverstandes, der Gesetze der Logik und des Diktats der Wissenschaft muss jedoch jeder unvoreingenommene Mensch zu dem Schluss kommen, dass das SARS-CoV-2-Virus nie isoliert oder gereinigt wurde. Folglich kann keine Bestätigung für die Existenz des Virus gefunden werden. Die logischen, dem gesunden Menschenverstand entsprechenden und wissenschaftlichen Konsequenzen aus dieser Tatsache sind:

- die Struktur und Zusammensetzung von etwas, dessen Existenz nicht bewiesen ist, kann nicht bekannt sein, einschließlich des Vorhandenseins, der Struktur und der Funktion eines hypothetischen Spikes oder anderer Proteine;
- die genetische Sequenz von etwas, das nie gefunden wurde, kann nicht bekannt sein;
- "Varianten" von etwas, dessen Existenz nicht bewiesen wurde, können nicht bekannt sein;
- es ist unmöglich zu beweisen, dass SARS-CoV-2 eine Krankheit namens Covid-19 verursacht.

So kurz wie möglich ist hier der richtige Weg, ein neues Virus zu isolieren, zu charakterisieren und nachzuweisen. Zuerst nimmt man Proben (Blut, Sputum, Sekrete) von vielen Menschen (z.B. 500) mit Symptomen, die eindeutig und spezifisch genug sind, um eine Krankheit zu charakterisieren. Ohne diese Proben mit IRGEND EINEM Gewebe oder Produkten zu vermischen, die ebenfalls genetisches Material enthalten, mazeriert, filtert und ultrazentrifugiert der Virologe die Probe, d.h. er reinigt sie. Diese in der Virologie übliche Technik, die seit Jahrzehnten zur Isolierung von Bakteriophagen¹ und so genannten Riesenviren in jedem virologischen Labor durchgeführt wird, erlaubt es dem Virologen dann, mit Hilfe der Elektronenmikroskopie Tausende von Partikeln gleicher Größe und Form nachzuweisen. Diese Partikel sind das isolierte und gereinigte Virus.

Diese identischen Partikel werden dann mit physikalischen und/oder mikroskopischen Techniken auf ihre Einheitlichkeit geprüft. Sobald die Reinheit bestimmt ist, können die Partikel weiter charakterisiert werden. Dazu gehört die Untersuchung der Struktur, Morphologie und chemischen Zusammensetzung der Partikel. Als Nächstes wird ihre genetische Zusammensetzung charakterisiert, indem das genetische Material direkt aus den gereinigten Partikeln extrahiert wird und genetische Sequenzierungstechniken, wie z. B. die Sanger-Sequenzierung, verwendet werden, die es ebenfalls seit Jahrzehnten gibt. Dann führt man eine Analyse durch, um zu bestätigen, dass diese gleichförmigen Partikel exogenen (von außen kommenden) Ursprungs sind, wie man sich ein Virus vorstellt, und nicht die normalen Abbauprodukte von totem und absterbendem Gewebe.² (Stand Mai 2020 wissen wir, dass Virologen keine Möglichkeit haben, festzustellen, ob die Partikel, die sie sehen, Viren oder nur normale Abbauprodukte von totem und absterbendem Gewebe sind.)³

¹ Isolation, Charakterisierung und Analyse von Bakteriophagen aus dem haloalkalischen See Elmenteita, Kenia Julia Khayeli Akhwale et al, PLOS One, Published: April 25, 2019. <https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0215734> - Zugriff am 15.2.21

2 "Extracellular Vesicles Derived From Apoptotic Cells: An Essential Link Between Death and Regeneration", Maojiao Li1 et al, *Frontiers in Cell and Developmental Biology*, 2020 October 2. <https://www.frontiersin.org/articles/10.3389/fcell.2020.573511/full> - Zugriff am 2/15/21

3 "The Role of Extracellular Vesicles as Allies of HIV, HCV and SARS Viruses," Flavia Giannesi, et al, *Viruses*, 2020 Mai

Wenn wir so weit gekommen sind, dann haben wir ein exogenes Viruspartikel vollständig isoliert, charakterisiert und genetisch sequenziert. Allerdings müssen wir noch zeigen, dass es in einem kausalen Zusammenhang mit einer Krankheit steht. Dies geschieht, indem man eine Gruppe gesunder Probanden (meist werden Tiere verwendet) diesem isolierten, gereinigten Virus in der Art und Weise aussetzt, in der die Krankheit vermutlich übertragen wird. Wenn die Tiere an der gleichen Krankheit erkranken, was durch klinische und autoptische Befunde bestätigt wird, hat man nun gezeigt, dass das Virus tatsächlich eine Krankheit verursacht. Damit ist die Infektiosität und Übertragung eines infektiösen Agens nachgewiesen.

Keiner dieser Schritte wurde mit dem SARS-CoV-2-Virus auch nur versucht, noch wurden alle diese Schritte für irgendein sogenanntes pathogenes Virus erfolgreich durchgeführt. Unsere Recherchen zeigen, dass es in der medizinischen Literatur keine einzige Studie gibt, die diese Schritte zeigt.

Stattdessen nehmen Virologen seit 1954 ungereinigte Proben von relativ wenigen Menschen, oft weniger als zehn, mit einer ähnlichen Krankheit. Dann bearbeiten sie diese Probe minimal und impfen diese ungereinigte Probe auf eine Gewebekultur, die in der Regel vier bis sechs andere Arten von Material enthält - die alle identisches genetisches Material enthalten, was man als "Virus" bezeichnet. Die Gewebekultur wird ausgehungert und vergiftet und zerfällt natürlich in viele Arten von Partikeln, von denen einige genetisches Material enthalten. Gegen jeden gesunden Menschenverstand, jede Logik, jeden Gebrauch der englischen Sprache und jede wissenschaftliche Integrität wird dieser Prozess "Virusisolierung" genannt. Diese Brühe, die Fragmente von genetischem Material aus vielen Quellen enthält, wird dann einer genetischen Analyse unterzogen, die dann in einem Computersimulationsverfahren die angebliche Sequenz des angeblichen Virus, ein sogenanntes in silico-Genom, erstellt. Zu keinem Zeitpunkt wird ein tatsächliches Virus elektronenmikroskopisch bestätigt. Zu keinem Zeitpunkt wird ein Genom aus einem tatsächlichen Virus extrahiert und sequenziert. Dies ist wissenschaftlicher Betrug.

Die Beobachtung, dass das ungereinigte Exemplar - zusammen mit toxischen Antibiotika, bovinem fötalem Gewebe, Fruchtwasser und anderen Geweben auf Gewebekulturen geimpft - das Nierengewebe, auf das es geimpft wird, zerstört, wird als Beweis für die Existenz und Pathogenität des Virus angeführt. Das ist wissenschaftlicher Betrug.

Wenn Ihnen von nun an jemand eine Arbeit vorlegt, in der behauptet wird, das SARS-CoV-2-Virus sei isoliert worden, überprüfen Sie bitte die Methodenabschnitte. Wenn die Forscher Vero-Zellen oder eine andere Kulturmethode verwendet haben, wissen Sie, dass ihr Verfahren keine Isolierung war. Sie werden die folgenden Ausreden hören, warum keine tatsächliche Isolierung durchgeführt wurde:

1. Es wurden nicht genügend Viruspartikel in Proben von Patienten gefunden, um sie zu analysieren.
2. Viren sind intrazelluläre Parasiten; sie können nicht auf diese Weise außerhalb der Zelle gefunden werden.

Wenn Nr. 1 richtig ist und wir das Virus nicht im Sputum von Kranken finden können, aufgrund welcher Beweise glauben wir dann, dass das Virus gefährlich oder sogar tödlich ist? Wenn Nr. 2 richtig ist, wie wird das Virus dann von Mensch zu Mensch übertragen? Uns wird gesagt, dass es aus der Zelle austritt, um andere zu infizieren. Warum ist es dann nicht möglich, es zu finden?

Schließlich ist das Infragestellen dieser virologischen Techniken und Schlussfolgerungen keine Ablenkung oder Spaltung. Das Licht auf diese Wahrheit zu werfen, ist unerlässlich, um diesen schrecklichen Betrug, mit dem die Menschheit konfrontiert ist, zu stoppen. Denn wenn das Virus, wie wir jetzt wissen, niemals isoliert, sequenziert oder als krankheitsverursachend nachgewiesen wurde, wenn das Virus also imaginär ist, warum tragen wir dann Masken, distanzieren uns sozial und stecken die ganze Welt ins Gefängnis?

Und schließlich, wenn es keine pathogenen Viren gibt, was kommt dann in diese fälschlicherweise als "Impfstoffe" bezeichneten Injektionsmittel, und was ist ihr Zweck? Diese wissenschaftliche Frage ist die dringendste und relevanteste unserer Zeit.

Wir haben Recht. Das SARS-CoV2-Virus existiert nicht.

Statement On Virus Isolation (SOVI)

Isolation: The action of isolating; the fact or condition of being isolated or standing alone; separation from other things or persons; solitariness.

- *Oxford English Dictionary*

The controversy over whether the SARS-CoV-2 virus has ever been isolated or purified continues. However, using the above definition, common sense, the laws of logic and the dictates of science, any unbiased person must come to the conclusion that the SARS-CoV-2 virus has *never* been isolated or purified. As a result, no confirmation of the virus' existence can be found. The logical, common sense, and scientific consequences of this fact are:

- the structure and composition of something not shown to exist can't be known, including the presence, structure, and function of any hypothetical spike or other proteins;
- the genetic sequence of something that has never been found can't be known;
- "variants" of something that hasn't been shown to exist can't be known;
- it's impossible to demonstrate that SARS-CoV-2 causes a disease called Covid-19.

In as concise terms as possible, here's the proper way to isolate, characterize and demonstrate a new virus. First, one takes samples (blood, sputum, secretions) from many people (e.g. 500) with symptoms which are unique and specific enough to characterize an illness. Without mixing these samples with ANY tissue or products that also contain genetic material, the virologist macerates, filters and ultracentrifuges i.e. *purifies* the specimen. This common virology technique, done for decades to isolate bacteriophages¹ and so-called giant viruses in every virology lab, then allows the virologist to demonstrate with electron microscopy thousands of identically sized and shaped particles. These particles are the isolated and purified virus.

These identical particles are then checked for uniformity by physical and/or microscopic techniques. Once the purity is determined, the particles may be further characterized. This would include examining the structure, morphology, and chemical composition of the particles. Next, their genetic makeup is characterized by extracting the genetic material directly from the purified particles and using genetic-sequencing techniques, such as Sanger sequencing, that have also been around for decades. Then one does an analysis to confirm that these uniform particles are

exogenous (outside) in origin as a virus is conceptualized to be, and not the normal breakdown products of dead and dying tissues.² (As of May 2020, we know that virologists have no way to determine whether the particles they're seeing are viruses or just normal break-down products of dead and dying tissues.)³

¹ Isolation, characterization and analysis of bacteriophages from the haloalkaline lake Elmenteita, Kenya Julia Khayeli Akhwale et al, PLOS One, Published: April 25, 2019.

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0215734> — accessed 2/15/21

² “Extracellular Vesicles Derived From Apoptotic Cells: An Essential Link Between Death and Regeneration,” Maojiao Li et al, Frontiers in Cell and Developmental Biology, 2020 October 2.

<https://www.frontiersin.org/articles/10.3389/fcell.2020.573511/full> — accessed 2/15/21

³ “The Role of Extracellular Vesicles as Allies of HIV, HCV and SARS Viruses,” Flavia Giannesi, et al, Viruses, 2020 May

If we have come this far then we have fully isolated, characterized, and genetically sequenced an exogenous virus particle. However, we still have to show it is causally related to a disease. This is carried out by exposing a group of healthy subjects (animals are usually used) to this isolated, purified virus in the manner in which the disease is thought to be transmitted. If the animals get sick with the same disease, as confirmed by clinical and autopsy findings, one has now shown that the virus actually causes a disease. This demonstrates infectivity and transmission of an infectious agent.

None of these steps has even been attempted with the SARS-CoV-2 virus, nor have all these steps been successfully performed for any so-called pathogenic virus. Our research indicates that a single study showing these steps does not exist in the medical literature.

Instead, since 1954, virologists have taken unpurified samples from a relatively few people, often less than ten, with a similar disease. They then minimally process this sample and inoculate this unpurified sample onto tissue culture containing usually four to six other types of material — **all of which contain identical genetic material as to what is called a “virus.”** The tissue culture is starved and poisoned and naturally disintegrates into many types of particles, some of which contain genetic material. Against all common sense, logic, use of the English language and scientific integrity, this process is called “virus isolation.” This brew containing fragments of genetic material from many sources is then subjected to genetic analysis, which then creates in a computer-simulation process the alleged sequence of the alleged virus, a so called *in silico genome*. At no time is an actual virus confirmed by electron microscopy. At no time is a genome extracted and sequenced from an actual virus. This is scientific fraud.

The observation that the unpurified specimen — inoculated onto tissue culture along with toxic antibiotics, bovine fetal tissue, amniotic fluid and other tissues — destroys the kidney tissue onto which it is inoculated is given as evidence of the virus' existence and pathogenicity. This is scientific fraud.

From now on, when anyone gives you a paper that suggests the SARS-CoV-2 virus has been isolated, please check the methods sections. If the researchers used Vero cells or any other culture method, you know that their process was not isolation. You will hear the following excuses for why actual isolation isn't done:

1. There were not enough virus particles found in samples from patients to analyze.
2. Viruses are intracellular parasites; they can't be found outside the cell in this manner.

If No. 1 is correct, and we can't find the virus in the sputum of sick people, then on what evidence do we think the virus is dangerous or even lethal? If No. 2 is correct, then how is the virus spread from person to person? We are told it emerges from the cell to infect others. Then why isn't it possible to find it?

Finally, questioning these virology techniques and conclusions is not some distraction or divisive issue. Shining the light on this truth is essential to stop this terrible fraud that humanity is confronting. For, as we now know, if the virus has never been isolated, sequenced or shown to cause illness, if the virus is imaginary, then why are we wearing masks, social distancing and putting the whole world into prison?

Finally, if pathogenic viruses don't exist, then what is going into those injectable devices erroneously called "vaccines," and what is their purpose? This scientific question is the most urgent and relevant one of our time.

We are correct. The SARS-CoV2 virus does not exist.



Sally Fallon Morell, MA



Dr. Thomas Cowan, MD



Dr. Andrew Kaufman, MD